Bedienungsanleitung

CHERRY

eHealth-BCS Keyboard G87-1504

für die deutsche Gesundheitskarte (eGK) und Krankenversichertenkarte (KVK)

Herzlichen Glückwunsch!

Mit einem Qualitätsprodukt der Marke Cherry haben Sie in jedem Fall die richtige Wahl getroffen. Cherry ist eine eingetragene Marke der ZF Electronics GmbH.

Ihr eHealth-BCS Keyboard **G87-1504** zeichnet sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- SICCT kompatibel
- Sichere PIN-Eingabe
- Investitionssicher, da upgradefähig

Die Bedienung und Konfiguration der Tastatur ist weitgehend selbsterklärend durch die Navigation am Display des Geräts oder in der Software am PC. Diese Anleitung erklärt die grundlegenden Funktionen zur Installation und Einstellung des Geräts.

Für Informationen zu weiteren Produkten, Downloads und vielem mehr, besuchen Sie bitte **www.cherry.de**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrem **G87-1504**.

Ihr Cherry Team

1 Tastatur in Betrieb nehmen

1.1 Versiegelung prüfen

Zum Schutz vor Manipulation befinden sich an der Rückseite 2 und an den Seiten des Geräts je 1 Siegel. Die 4 Siegel sind auf der Gehäusenaht zwischen Ober- und Unterteil angebracht.

Der Bundesadler und die Buchstaben BSI wechseln je nach Blickwinkel ihre Farbe von Bronze über Grün nach Ocker.

Das Siegel wurde manipuliert, wenn sich die graue Grundfarbe partiell in einen helleren Grauton aufspaltet.

1 Notieren Sie sich zur Identifizierung der Siegel deren fortlaufende Seriennummer.

2 Prüfen Sie regelmäßig, ob die Siegel verletzt oder ausgetauscht wurden.

Bei verletztem Siegel:
Wenden Sie sich an Ihren Gerätelieferanten.

Weitere Informationen zum Siegel sowie weitere Hinweise zum sicheren Einsatz der Tastatur finden Sie in der Betriebsdokumentation des Geräts. Diese steht Ihnen elektronisch zur Verfügung, unter: **www.cherry.de/deutsch/service/download.php?product_id=194**

1.2 Tastatur anschließen

1 Installieren Sie die **eGK/KVK-Software** von der beiliegenden CD.

Die Cherry **eGK/KVK-Software** erstellt an der Windows Firewall eine Ausnahmeregel.

Ist nur ein Lesegerät angeschlossen, dann muss keine Konfiguration vorgenommen werden. Die Zuweisung von Ports ist nur beim Betrieb von mehreren Terminals notwendig.

Für Betrieb mit einem Konnektor: Stellen Sie sicher, dass Ihr PC mit Ihrem Netzwerk verbunden ist und nicht in den sleep-Modus fährt.

2 Stecken Sie die Tastatur am USB-Anschluss des PCs an.

3 Aktivieren sie die Tastatur gemäß der Anleitung ihres PVS/KIS-Herstellers.

1.3 Kennwort festlegen

Um die Tastatur vor Manipulation und versehentlicher Falscheingabe zu schützen, wird die Management-Schnittstelle mit einem 8- bis 12-stelligen Kennwort vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

Bei Fehleingaben wird die Management-Schnittstelle zeitweise gesperrt.

Zahl ungültiger Eingaben	Sperrzeit
3 – 6	1 Minute
7 –10	10 Minuten
11 – 20	1 Stunde
ab 21	1 Tag

Sie benötigen das Kennwort u. a. für das Software-Update auf den Online-Betrieb mit einem Konnektor.

Sollten Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie das Gerät zum Entsperren zum Hersteller schicken. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Servicedienstleister.

Bei der Erstinbetriebnahme werden Sie aufgefordert, ein neues Kennwort festzulegen.

Vorsicht!

Manipulation am Gerät

Falls Sie bei der Erstinbetriebnahme **nicht** aufgefordert werden, ein neues Kennwort festzulegen:

➤ Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und kontaktieren Sie Ihren Gerätelieferanten.

1 Wählen Sie das Kennwort unter Vermeidung von Trivialpasswörtern, wie Geburtsdaten oder gleicher Ziffernfolgen. Beachten Sie die "Regelung des Passwortgebrauchs" unter: **www.bsi.bund.de**

2 Öffnen Sie das Menü mit der Taste unter dem Symbol [O] auf dem Display oder der Taste **Enter** auf dem Nummernblock.

3 Geben Sie das Kennwort ein.

4 Bestätigen Sie mit der Taste unter dem Symbol [O] auf dem Display.

5 Geben Sie das Kennwort erneut ein.

6 Bestätigen Sie mit der Taste unter dem Symbol [O] auf dem Display.

7 Notieren Sie das Kennwort und bewahren Sie es unter Verschluss auf.

1.4 Firmware auf Manipulation prüfen

Die Originalität der Firmware der Tastatur können Sie über einen Code prüfen.

1 Drücken Sie für 3 Sekunden die Taste unter dem Symbol [⊶] auf dem Display.

Sie befinden sich nun im Menü-Modus.

2 Wählen Sie im Menü **Terminal** den Punkt **Codeprüfung**.

Falls am Ende der Codeprüfung nicht **Status: erfolgreich** erscheint:

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Systemlieferanten.

2 Navigation

2.1 Funktion der 4 Tasten unter dem Display

Die wechselnden Funktionen der 4 Tasten erscheinen im unteren Bereich des Displays. Mit diesen Tasten navigieren Sie durch das Menü oder wählen entsprechende Menüpunkte aus.

2.2 Funktion der Tasten im Nummernblock

Die Tasten in der rechten Spalte des Nummernblocks haben zusätzliche Symbole, die durch einen Rahmen gekennzeichnet sind. Die Funktion wird aktiv, wenn Sie sich im eHealth-Menü oder im sicheren PIN-Eingabe-Modus befinden.
Um in den Menü-Modus zu kommen, drücken Sie für 3 Sekunden die Taste unter dem Symbol [⊶] auf dem Display.

Funktion	Taste
Vorgang abbrechen	x
Letzte Eingabe löschen	<
Bestätigen	o

3 Einstecken der Karten

Die Tastatur verfügt über 4 Kontaktiereinheiten:

Position	Funktion, Handhabung
Auf Gerät neben Display	KVK/eGK (Krankenversicher-tenkarte), Kontaktfeld zum Tastenfeld
Seitlich rechts oben	HBA (Heilberufsausweis "Ärztekarte"), Kontaktfeld nach oben
Gehäuserück-seite links	SM-KT (ID-000 Karte zur Legitimation in der Online-Phase), abgeschrägte Ecke zuerst, Kontaktfeld nach unten
Gehäuserück-seite rechts	SMC (ID-000 Karte zur Legitimation in der Online-Phase), abgeschrägte Ecke zuerst, Kontaktfeld nach unten

4 Statusanzeigen der Tastatur

4.1 LEDs

Die beiden LEDs zeigen den Status der jeweiligen Kontaktiereinheit:

LED	Status
Rot blinkend	Sichere PIN-Eingabe (wird vom PVS/KIS aktiviert)
Grün	Datenübertragung
Grün blinkend	Versichertenkarte defekt

4.2 Display

Die Symbole im oberen Bereich des Displays haben folgende Bedeutung:

Symbol	Status
CT API	BCS-Betrieb
	Terminal über USB angeschlossen
	Sichere (verschlüsselte) Verbindung
	Unverschlüsselte Verbindung
	Karte auf Gerät neben Display gesteckt (KVK/eGK)
	Karte seitlich rechts gesteckt (HBA)
	Karte auf Gehäuserückseite rechts gesteckt, Slot 1 (SMC)
	Karte auf Gehäuserückseite links gesteckt, Slot 2 (SM-KT)

Im unteren Bereich des Displays wird im Normalbetrieb der jeweilige Status der Tasten **Druck**, **Umschalt** und **Rollen** angezeigt.
Im Menü-Modus erscheinen die Symbole für die wechselnden Funktionen der 4 Tasten unter dem Display.
Weitere Informationen finden Sie unter:
2 "Navigation".

5 Konfiguration

Für den BCS-Betrieb müssen Sie an der Tastatur nichts konfigurieren. Dies ist nur für den Betrieb mit einem Konnektor nötig.

➤ Um in den Menü-Modus zu kommen, drücken Sie für 3 Sekunden die Taste unter dem Symbol auf dem Display.

Die Navigation ist selbsterklärend. Weitere Informationen finden Sie unter: 2 "Navigation".

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

Funktion	Menü	Werkseinstellung
FU-Name Terminal	SICCT	Terminal
FU-Name Slot 1	SICCT	ICC Slot 1
FU-Name Slot 2	SICCT	ICC Slot 2
FU-Name Slot 3	SICCT	SM 1
FU-Name Slot 4	SICCT	SM 2
FU-Name Display	SICCT	Display
FU-Name Keypad	SICCT	Keypad

Funktion	Menü	Werkseinstellung
MAC-Adresse	Netzwerk	Offline: Gerätespezifisch zur Identifikation, keine echte Mac-Adresse, Online: Mac-Adresse des angeschlossenen PCs
SICCT-Port	Netzwerk	4742
Discovery-Port	Netzwerk	4742
WEB-Schnittstelle	Netzwerk	Ein
Terminal Name	Terminal	Cherry Sicct Keyboard
Display Kontrast	Terminal	75 %
Display Helligkeit	Terminal	20 %
Tastentöne	Terminal	Aus
Signaltöne	Terminal	Ein
Codeprüfung	Terminal	
Kennwort ändern	Hauptmenü	
Werkseinstellung	Hauptmenü	Siehe einzelne Punkte

6 Firmware laden

Falls neue Anwendungen nötig sind, aktualisieren Sie die Tastatur über die Cherry Software **SICCT Terminal Management**. Das Programm und die aktuelle Firmware erhalten Sie unter: **www.cherry.de/deutsch/service/download.php?product_id=194**

1 Laden Sie die Dateien auf Ihren PC.
2 Starten Sie die Datei **sicctkonfiguration.exe**.
Die Software **SICCT Terminal Management** startet.
3 Klicken Sie auf **Suchen**.
Die angeschlossenen Terminals werden angezeigt.
4 Wählen Sie im oberen Fenster das Terminal, das Sie aktualisieren möchten.
5 Wählen sie den Ort der CT-API "ctcym.dll" nach der folgenden Liste:

Ort der CT-API

- **Windows XP, Vista, 7 (32bit):** C:\Windows\system32\ctcym.dll
- **Windows XP, Vista, 7 (64bit):** C:\Windows\SysWOW64\ctcym.dll
- **Windows 2000:** C:\WINNT\system32\ctcym.dll

6 Klicken Sie auf **Firmware Download**.
7 Navigieren Sie zur Datei mit der aktuellen Firmware, z. B. **835_1288_00_V_1_1_2_6.bin**, und öffnen Sie diese.
8 Klicken Sie im Bereich **Download** auf **Starten**.
9 Folgen Sie den Anweisungen der Software.

7 Tipps

7.1 Reinigung der Tastatur

Vorsicht!

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel oder Flüssigkeit in der Tastatur

1 Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol und keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme.
2 Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in die Tastatur gelangt.
3 Entfernen Sie nicht die Tastkappen der Tastatur.

1 Schalten Sie den PC aus.
2 Reinigen Sie die Tastatur mit einem leicht feuchten Tuch und etwas mildem Reinigungsmittel (z. B.: Geschirrspülmittel).
3 Trocknen Sie die Tastatur mit einem fusselfreien, weichen Tuch.

7.2 RSI-Syndrom

RSI-Syndrom

RSI steht für "Repetitive Strain Injury" = "Verletzung durch wiederholte Beanspruchung". RSI entsteht durch kleine, sich ständig wiederholende Bewegungen über einen längeren Zeitraum.

Typische Symptome sind Beschwerden in den Fingern oder im Nacken. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.cherry.de/deutsch/service/service_rsi.htm**

1 Richten Sie Ihren Arbeitsplatz ergonomisch ein.

2 Positionieren Sie Tastatur und Maus so, dass sich Ihre Oberarme und Handgelenke seitlich vom Körper befinden und ausgestreckt sind.

3 Machen Sie mehrere kleine Pausen, ggf. mit Dehnübungen.

4 Ändern Sie oft Ihre Körperhaltung.

7.3 Batteriewechsel

Aus Sicherheitsgründen darf der Tausch der Batterie nur durch uns erfolgen. Im Falle einer entladenen Batterie während der Nutzungsphase des Gerätes erhalten Sie die Fehlermeldung **Bitte schicken Sie das Gerät zur Reparatur an den Hersteller**. Bitte verfahren Sie entsprechend.

7.4 Entsorgung der Batterien

Das Gerät enthält eine fest eingebaute Lithium-Mangandioxid Batterie (Li-MnO2/organische Elektrolyte) mit einer durchschnittlichen Kapazität von 950 mAh.

Entsorgen Sie entladene Batterien nicht im Hausmüll. Batterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Bitte geben Sie die Batterien im Handel oder bei den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Annahme ist gesetzlich vorgeschrieben und unentgeltlich. Werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter.

Alle Batterien und Akkus werden wiederverwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe, wie Eisen, Zink oder Nickel, zurückgewinnen. Batterierecycling ist der leichteste Beitrag zum Umweltschutz.

Vielen Dank für's Mitmachen.

7.5 Entsorgung des Altgeräts

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für elektronischen Abfall oder Ihren Händler.

8 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Systemvoraussetzungen (bei USB-Betrieb)	Windows 2000, XP, Vista, Windows 7, Linux und Mac OS X
Terminalschnittstellen	**USB Device:** USB 2.0 Full Speed mit integrierter Netzteilbuchse für den Betrieb weiterer Geräte am USB Host **USB Host:** USB 2.0 Full Speed Buchse für den Anschluss weiterer Geräte, z. B. Pin-Pad (vorbereitet)
Kartenschnittstellen	ISO 7816 Typ A, B, C, 2 ID-1 Slots landende Kontakte für eGK und HBA, 2 ID-000 Plug-Ins für SMC
Protokolle	T=0, T=1, S=8, S=9, S=10
Übertragungsgeschwindigkeit	Zur Karte: 420 kBit/s, zum System: bis 12 MBit/s
Steckzyklen	eGK ca. 300.000, HBA ca. 200.000
Lebensdauer Einzeltaste	> 20.000.000 Betätigungen
Stromversorgung	über USB
Stromaufnahme	ca. 350 mA
Lagertemperatur	–20 °C bis +60 °C
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C

9 Kontakt

ZF Electronics GmbH
Cherrystraße
91275 Auerbach

www.cherry.de
E-Mail: info@cherry.de

Telefon:
Vertrieb: +49 (0) 180 5 243779*
(0180 5 CHERRY*)
Technischer Support: +49 (0) 180 5 919108*
(*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen möglich.)

Bitte halten Sie bei Anfragen an den Technischen Support folgende Informationen bereit:

- Artikel- und Serien-Nr. des Produkts
- Bezeichnung und Hersteller Ihres PCs/ Notebooks oder Motherboards
- Betriebssystem und ggf. installierte Version eines Service Packs

10 Allgemeiner Anwenderhinweis

Cherry, eine Marke der ZF Electronics GmbH, optimiert seine Produkte ständig im Zuge der Entwicklung von neuen Technologien. Technische Änderungen behalten wir uns deshalb vor. Die Ermittlung der Zuverlässigkeit sowie die Definition von technischen Angaben erfolgen gemäß interner Prüfung, um international anerkannte Vorschriften bzw. Normen zu erfüllen. Davon abweichende Anforderungen können durch gegenseitige Zusammenarbeit erfüllt werden. Unsachgemäße Behandlung, Lagerung und äußere Einflüsse können zu Störungen und Schäden im Einsatz führen.

Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung für Mängel, die auf einer anwenderseitigen Veränderung des Produkts beruhen, und haften nicht im Falle unbefugter Veränderungen. Alle Reparaturen müssen durch uns oder eine offiziell berechtigte Person oder Organisation durchgeführt werden.

Etwaige Schadensersatzansprüche gegen die ZF Electronics GmbH oder ihre eingesetzten Vertreter – gleich aus welchem Rechtsgrund (einschließlich stressbedingte körperliche Schäden) – sind ausgeschlossen, soweit uns nicht Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Nichtbeachtung zwingender Produkthaftungsbestimmungen treffen oder bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit. Die vorliegende Anleitung ist nur gültig für das mitgelieferte Produkt.

Weitere Informationen darüber sind bei den jeweiligen Distributoren oder direkt über uns erhältlich.

11 CE-Konformitätserklärung

Wir, ZF Electronics GmbH, erklären, dass das Produkt **G87-1504** mit folgender Anforderung übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie (Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit) 2004/108/EC, geprüft nach EN 55022 und EN 55024

Getestet gemäß ZF Electronics-Standard-Testverfahren.